



Evangelische Landeskirche in Bayern



ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT
MÜNCHEN

Schulreferat Abteilung II
der Erzdiözese München und Freising

Gemeinsame Fortbildungsveranstaltung für katholische und evangelische
Religionslehrkräfte an Gymnasien und Realschulen
26. Oktober 2009
Zentrum St. Bonifaz, Karlstraße 34, 80333 München

„Auf dem Weg zum Ökumenischen Kirchentag 2010“

- 9.30 Uhr **Eröffnung der Fortbildung, Begrüßung**
Prälat Pfanzelt und OKR Bierbaum
- 9.45 Uhr **Impulsreferat: Prof. Dr. Dorothea Sattler:**
Ökumene heute. Wege - Themen – Perspektiven
- 10.45 Uhr Rückfragen, Diskussion
- 11.30 Uhr **Kurzpräsentation:**
Bausteine ökumenischen Lernens: Anregungen und Beispiele zur Kooperation
- 12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause (Büffet)
- 13.30 – 15.00 Uhr **Workshops:**
1. „Reformation“ in ev. und kath. Schulbüchern
„Hier stehe ich“ und „Sehnsucht nach Heil“ – so sind die Schulbuchkapitel über Martin Luther im evangelischen und im katholischen Religionsbuch für die 8. Klasse betitelt. Typisch? Oder gerade nicht? In diesem Workshop begegnen sich zwei Schulbuchautorinnen (Annegret Langenhorst, Mitautorin der Reihe „Religion vernetzt“ und Andrea Rückert, Mitautorin der Reihe „Ortswechsel“). Sie stellen ihre Reformationskapitel vor und kommen miteinander und mit den WorkshopteilnehmerInnen über gemeinsame Anliegen und unterschiedliche Akzentsetzungen ins Gespräch. Anschließend soll gefragt werden, wie auf der Basis der beiden Buchkapitel ökumenische Kooperation im Unterricht gestaltet werden könnte.
 2. Schulgottesdienst aus ökumenischer Perspektive: Liturgische Präsenz am Beispiel des Segens
Der Segen ist ein wichtiger und oftmals als besonders „heilig“ empfundener Teil des Gottesdienstes. Zugleich ist er bisweilen Kristallisationspunkt für ökumenische Fragestellungen: Wer „darf“ eigentlich segnen? Was muss ich im Blick auf die jeweils andere Konfession wissen oder beachten? Der Workshop will zur Klärung solcher Fragen beitragen. Methoden der Liturgischen Präsenz sollen den Teilnehmenden darüber hinaus helfen zu erkunden, welche Möglichkeiten es gibt, den Segensteil eines Schulgottesdienstes schön und ansprechend zu gestalten.

3. **Medienauswahl zu den Bausteinen ökumenischen Lernens**
Ökumene setzt Gesprächsbereitschaft, Kompromissfähigkeit, aber auch Konfliktbereitschaft voraus. Der Workshop stellt audiovisuelle Medien als Geburtshelfer produktiver Auseinandersetzungen vor, die dem ökumenischen Lernen dienlich sein können. Neben der intensiven Erschließung eines beispielhaften Mediums wird ein Überblick über geeignete und bei 'muk' zur Verfügung stehende Filmangebote gegeben. Diese werden stets auch auf dem Hintergrund ausgewählter Lehrplanthemen betrachtet.

4. **Christliches Tun: „Selbstverwirklichung in Solidarität“**
 - a) **Umgang mit Tod und Trauer an der Schule**
Im Umfeld von Schule kommt es immer wieder zu Todesfällen: ein Lehrer stirbt nach langer Krankheit, eine Schülerin verunglückt tödlich auf dem Schulweg usw. Um die Verantwortlichen in der Schule bei der notwendigen Trauerarbeit zu unterstützen, hat die katholische Kirche in Bayern die Krisenseelsorge im Schulbereich (KiS) entwickelt. KiS und die evangelische Notfallseelsorge (NFS) im Schulbereich arbeiten seit Jahren vernetzt. - Wie die konkrete Arbeit der beiden kirchlichen Unterstützungsangebote bei einem plötzlichen Todesfall an der Schule aussieht, wie Lehrer und Lehrerinnen in solch einer Situation z. B. mit einer vom Tod betroffenen Klasse arbeiten können sowie das Vorstellen von KiS und NFS im Schulbereich werden Inhalte des Workshops sein.

 - b) **Compassion**
Vorgestellt werden in diesem Workshop die Zielsetzung und der Ablauf des Compassion-Projekts, das im Fach- und fächerübergreifenden Unterricht sowie als Sozialpraktikum in der 10. Jahrgangsstufe des Maria-Ward-Gymnasiums München in ökumenischer Zusammenarbeit durchgeführt wird. Dieses Projekt greift dabei die prosoziale Orientierung der Schüler und Schülerinnen auf, unterstützt diese und nimmt sie in den Dienst der Subjektwerdung des Einzelnen. In den Mittelpunkt gestellt wird damit ein fundamentales Anliegen der Schulpastoral, die sich für die gelebte Menschlichkeit im Umgang und die Entfaltung der ganzen Persönlichkeit in allen schulischen Bereichen engagiert.

5. **„Ein Gang durch die Kirche“ (Kirchenraumpädagogik)**
Wie können sich Schülerinnen und Schüler einen Kirchenraum erschließen und welche Voraussetzungen müssen dafür gegeben sein? In diesem Workshop sollen wichtige Grundlagen einer Kirchenerkundung sowie die praktische Umsetzung in den Blick genommen werden, sodass auch eine Anwendung in der je eigenen Situation vor Ort möglich ist.

15.15 Uhr **Ökumenische Andacht**

16.00 Uhr Ende der Tagung

Organisatorische Hinweise:

Die Anmeldung zu dieser Fortbildung erfolgt über FIBS
(<http://www.fortbildung.schule.bayern.de/>)

Die teilnehmenden Lehrkräfte sind zu einem gemeinsamen einfachen Mittagessen eingeladen, es entstehen keine Kosten für diese Mittagsverpflegung.

Eine Fahrtkostenerstattung kann nicht gewährt werden.